

Dach- und Autosanierung – Aus dem Turbine-Sponsorenkreis

Den 1. FFC Turbine Potsdam würde es nicht geben, wenn es nicht die vielen Sponsoren geben würde, die den Verein seit vielen Jahren unterstützen. Heute stellen wir ihnen unsere Sponsoren **DaBeSa Dachdecker und Dachklempner GmbH** und **DIETRICH Lackier- und Karosseriearbeiten GbR** vor:



Ein Unternehmen, welches seit Jahren zu den Unterstützern vom 1. FFC Turbine Potsdam gehört ist die DaBeSa Dachdecker und Dachklempner GmbH aus Potsdam-Bornim. Dietmar Kannenberg, jahrelanger Geschäftsführer der DaBeSa, gehörte damals zu dem kleinen Kreise derjenigen, die einer Einladung des Turbine-Vorstandes in die Kellergewölbe der DKB gefolgt sind. „Dort haben Bernd Schröder und einige Spielerinnen von früher, wie Navina Omilade und Conny Pohlers, ein Konzept vorgestellt“, berichtet Kannenberg, der die Geschäftsführung in diesem Jahr an seine Kinder Jörg und Katrin abgegeben hat. „Das hat überzeugt und seitdem unterstützen wir Turbine Potsdam mit großer Freude.“

Der Grundstein für das seit über fünf Jahrzehnten fest in Potsdam verwurzelte Dachdeckerunternehmen wurde bereits 1958 gelegt, als sich drei Dachdeckermeister zu einer Genossenschaft vereinigten. Die PGH des Dachdeckerhandwerks entwickelte sich gut, bis Anfang der 70er-Jahre schlechtes Management das Unternehmen fast an den Abgrund beförderte. Die Fusion mit dem Bauunternehmer Siegfried Schorrstedt war die Rettung. Das Angebotsspektrum wurde erweitert und die Firma konnte sich erfolgreich entwickeln. 1980 übernahm Dietmar Kannenberg dann die Geschäftsführung vom ausgeschiedenen Schorrstedt und wandelte die PGH 10 Jahre später am 1.4.1990 als erste Baugenossenschaft in Potsdam in eine GmbH um. Ab 1995 konzentrierte man sich wieder auf das Kerngeschäft und trennte sich von der Bausanierung, die einzig im Namen DaBeSa (Dach-Beton-Sanierung) noch vorhanden ist. Heute hat sich die DaBeSa zur Aufgabe gemacht, die alten Handwerkskünste zu bewahren und so ein Grundverständnis für die zahlreichen historischen Gebäude in Potsdam zu schaffen. Unter anderem zeichnen sie sich verantwortlich für das Dach des Fortuna-Portals, der Kirche am Neuendorfer Anger, der Druckerei Rüss, für Häuser in der Brandenburger Straße und im Holländer Viertel.

Aber auch Flachdächer, Carports, Sporthallen-Dächer finden sich im Portfolio wieder. Von der Dachdeckerei, über Reparaturen, Abdichtungen, Modernisierungen bis hin zur Dachklempnerei bedient das 40-Mitarbeiter starke-DaBeSa-Team das gesamte Spektrum.

Die Dietrich Lackier- und Karosseriearbeit GbR ist ein ebenso langjähriger treuer Sponsor des Frauenfußballvereins 1. FFC Turbine Potsdam. Manuel Dietrich und sein Bruder Mario Speutza führen das Unternehmen mit Sitz in Grube und einer Außenstelle in Babelsberg seit 1997. Einige Jahre später war Manuel Dietrich mal zu einem Spiel der Turbinen im Karl-Liebknecht-Stadion. „Ein Kumpel meinte zu mir, komm doch mal mit.“ Die Bodenständigkeit des Vereins und die familiäre Atmosphäre fiel Manuel Dietrich gleich auf und machte Turbine für ihn von Anfang an sympathisch. „Irgendwann haben wir uns dann entschieden, den Verein zu unterstützen. Seitdem sind wir dabei.“

Als zertifizierter Karosserie- und Lackierfachbetrieb blickt die Dietrich GbR mittlerweile auf 18 erfolgreiche



Jahre zurück. Zu ihrem Leistungsbereich gehören die Karosserie- und Unfall-Instandsetzung, Richtarbeiten aller Art, Smart Repair, PKW- und Nutzfahrzeugglackierungen, Oldtimer- und Modell-lackierungen sowie Carstyling. Zudem arbeitet Dietrich unabhängig von Automarken oder Autohäusern. „Zu uns kann jeder kommen“, sagt Manuel Dietrich. Der Meister für Maler- und Lackierhandwerk konnte sich mit seiner eigenen Firma einen Traum erfüllen. „Ich wollte mich schon immer selbstständig machen.“ Mittlerweile arbeiten 10 Angestellte bei ihm; Lackierer, Karosseriebauer und Schlossermeister.

„Zeit für einen Besuch im Stadion bleibt momentan nur sehr wenig“, sagt Manuel Dietrich und drückt so vom Schreibtisch aus die Daumen für den 1. FFC Turbine Potsdam.

